

Der Schatz im Kiesweiher

Lokalpolitik beim Schwaigerer Grenzlandstarkbiermarathon – Brillante Lieder, fulminantes Singspiel

Von Susanne Lamprecht

Schwaig (PK) Jubiläumsstarkbierfest im vergangenen Jahr. Starkbierfest 2.0 in diesem. Technisch aufgerüstet und mit brillanten Liedern und fulminantem Singspiel begeisterten die Mitwirkenden bei der Premiere des Schwaigerer Grenzlandstarkbiermarathons am Freitagabend.

Die Gäste in der restlos voll besetzten Appel-Seitz-Stiftung genossen wie immer „Starkbier in Schwaig“ – ein ganz besonderes Erlebnis, das inzwischen weit über die Grenzen des Neustädter Ortsteils bekannt ist. Da verwundert es nicht, dass viele der Gäste, die zur Premiere am Freitag gekommen waren, aus der nahen und auch entfernten Umgebung angereist waren.

Entsprechend stand, allein schon um die Verständigung im späteren Programm zu gewährleisten, zum Ende des ersten Liederblocks erst einmal ein musikalischer Bayerischkurs auf dem Programm. Denn eins ist klar: Die bayerische Sprache, „auf die wir stolz sein dürfen“, ist manchmal doch ganz anders und auf jeden Fall viel klarer als in jeder anderen Sprache der Welt. Allerdings eben nur dann, wenn man es auch versteht.

So richtig nötig wäre der kleine Ausflug in die Welt der Sprache zwar nicht gewesen – verstanden hätte man sich sonst wohl auch – lustig und typisch Grenzlandstarkbierfest war er aber auf jeden Fall.

Das gilt auch für die vielen anderen Lieder, die die Mitglieder der Dorfbühne an diesem Abend auf die Bühne brachten: Egal ob als Liederblock vor der Starkbierrede oder nach dem Singspiel, als musikalische Begleitung von Judith Brigls Rede oder einfach nur so zwischen durch – immer trafen Lieder und Texte auf den Punkt. Nie nahm man da ein Blatt vor den Mund und fast immer ging es dabei auch um aktuelle Themen, die die Bürger des Ortsteils im vergangenen Jahr bewegten. Bestes Beispiel: „Ein Jägermann aus Schwaig“ und „10 Meter geh“, das Lied über die neue Parkregelung vor dem Wirtshaus.

Eine Menge Lokalkolorit und Humor bewiesen die Schwaiger auch wieder mit ihrem Singspiel vom Schatz im Kiesweiher, bei



Von Bleichgesichtern und Indianern: Das Singspiel beim Starkbierfest in Schwaig um den Schatz im Kiesweiher kam bei den Gästen blendend an. Auch die Starkbierrede kam gut an, insbesondere dann, wenn es um Lokalpolitik ging. Fotos: Lamprecht

dem die Bleichgesichter aus Berlin (Steffi Gruner als Angela Merkel), München (Michael Bichlmaier als Horst Seehofer) und natürlich auch Neustadt (Andreas Schmidt als Bernhard Rieger und Christian Hauber als Thomas Reimer) die Region besuchen. Dort bekommen sie es freilich mächtig mit den Häuptlingen der einheimischen Indianerstämme – namentlich dem Goaßzipfe Anderl von den Münchsmünsterer Leberkasindianern (Roland Straka), Sittling Bull aus Bad Gögging (Günter

Kiermeyer), dem Halbblut Sam Miller vom Stamm der Pforinger Donaubatscher (Christian Jaksch), dem Schwaigerer Winnetou und deren Squaws zu tun. Eifrig wird da per Rauchzeichen mit Häuptling Red Bull Martin aus Vohburg und über den „singenden Draht, blos vui besser“ mit Old Max Pollin kommuniziert. Und am Ende geht es sogar in Muggis Saloon (Sabrina Schmidt als Johanna Werner Muggendorfer) auf ein starkes Bier, bei dem sich dann erwartungsgemäß auch eine

Lösung für alle örtlichen Probleme – vom Kiesabbau über den Polder bis hin zur immer noch kritisierten Gebietsreform vor vielen Jahren – findet.

Überhaupt kam das, was beim Grenzlandstarkbierfest auf der Bühne gesagt und gesungen wurde, immer dann am Besten an, wenn es in erster Linie um das Lokale in der Politik ging. Deutlich wurde das vor allem bei der Starkbierrede von Judith Brigl, die nach einem etwas durchwachsenen Ausflug in die große Politik (beim zweiten

Auftritt gestrafft) am Ende mit unzähligen Verweisen auf lokale Entscheidungen und ebensolche Geschehnisse nicht nur für viel Gelächter, sondern auch begeistertes Johlen im Publikum sorgte: So nach dem Motto „Böse Menschen behaupten in Schwaig ist der Hund verreckt, aber das stimmt net, den Hund hams dachossn.“ Oder „Oben Strom, unten glatt – bei der Neustädter Innenstadtsanierung findet wirklich jeder was, über das er sich aufregen kann.“



Mit Tanja fit in den Sommer

Ein Wunsch, ein Traum, ein Ziel

2 Es gibt kein Wundermittel gegen das „Raus aus der Falle“-Phänomen, aber es gibt kleine Tricks dagegen anzukommen. Drückt euch Trainingspläne aus. Das Internet bietet dazu ein großes Angebot. Wichtig: den Plan auch sichtbar zu Hause aufhängen und schreibt ganz fett einen Starttermin auf. Einzelne Einheiten abhacken, Erfolge vermerken. Stolz sein auf das was ihr geleistet habt. Setzt euch persönliche Ziele nach den Prinzip s.m.a.r.t. (s=spezifisch, m=messbar, a=akzeptiert, r=realistisch, t=terminiert). Meldet Euch vielleicht auch für einen kleinen Stadtlauf/Rad Event oder Freiwasserschwimmen an. Erzählt Freunden davon. Noch besser: Holt euch Freunde mit ins Boot und macht einmal pro Woche einen festen Termin aus. Schließt euch einer festen Lauf- oder Schwimmgruppe an. Gönnst euch neue Laufschuhe oder ein anderes Sportaccessoire. Viele Sportarten bieten sich bereits in der Umgebung an. Eine weitere Möglichkeit: Nehmt euch einen eigenen Trainer, der hilft, gerade am Anfang, alles richtig zu machen, der motiviert und unterstützt. Fazit: Meine eigene Erfahrung zeigt, dass manche Leute einfach überzeugt werden müssen und dann kommt der Erfolg von ganz alleine. Schnappt euch mal eure Laufschuhe und raus in den Frühling – der Rest kommt automatisch.

Zur Autorin: Tanja Schweiger ist nicht nur Schwimmmeisterin im Warmbad Irsching, sondern unter anderem auch ausgebildete Fitnesstrainerin und Ernährung-coach. Sie hat vier Triatlons über die Langdistanz absolviert.

ANZEIGE

Leser-Shop

Natur



Das geheime Leben der Bäume

Erstaunliche Dinge geschehen im Wald: Bäume, die miteinander kommunizieren. Bäume, die ihren Nachwuchs, aber auch alte und kranke Nachbarn liebevoll umsorgen und pflegen. Bäume, die Empfindungen haben, Gefühle, ein Gedächtnis. Unglaublich! Aber wahr! Der Förster Peter Wohlleben erzählt faszinierende Geschichten über die ungeahnten und höchst erstaunlichen Fähigkeiten der Bäume.

19,99 €



Das Seelenleben der Tiere

Fürsorgliche Eichhörnchen, treu liebende Kolkrahen, miführende Waldmäuse und trauernde Hirschkühe – sind das nicht Gefühle, die allein dem Menschen vorbehalten sind? Der passionierte Förster und Bestsellerautor Peter Wohlleben lehrt uns das Staunen über die ungeahnte Gefühlswelt der Tiere.

19,99 €

Erhältlich in allen Geschäftsstellen des DONAUKURIER und seiner Heimatzeitungen:

- Ingolstadt, Mauthstraße 9
- Eichstätt, Westenstraße 1
- Hilpoltstein, Siegerstraße 2
- Beilngries, Hauptstraße 12
- Pfaffenhofen, Hauptplatz 31
- Schrobenhausen, Regensburger Straße 4
- Neuburg/Donau, Schmidstraße C113
- Wolnzach, Preysingstraße 36a

Diakonie

In der Nächsten Nähe

Ich glaube, kein Lebensabend sollte dunkel sein.
Birte Abelmann Ergotherapeutin in der Alten- und Pflegeeinrichtung | Albert-Nisius-Haus

Heute

Hendl und Steckerlfisch in Pönbach
Bestell-Hotline:
(0 15 78) 6 17 19 63
Schön-GmbH · Pönbach
www.steckerlfisch.in

Grüße von Herzen!

Anzeigen aufgeben unter: **Tel. 08 41/96 66 - 680**



Dem besten Papa, Opa und Uropa zum **87. Geburtstag** viel Glück und Gesundheit wünschen Maria, Marion, Klaus, Julia, Haris und Amar

Als Oma warst du immer da für uns und die Enkel, Jahr für Jahr. Wir sind so froh, dass es dich gibt, darum wirst du auch von uns so geliebt. An deinem Ehrentag geben wir nun etwas zurück, wir wünschen dir Freude, Gesundheit und viel Glück!



Alles Gute zum 70. Geburtstag!

Karin und Torsten Laura und Philip

Geschäftsanzeigen

Natürlich alles hören. Erleben Sie die Weltneuheit!

Mit **Oticon Opn™** nachweisbar leichter hören

Mehr Lebensqualität testen: Mit Oticon Opn erleben Sie Hören mit Hörgeräten so natürlich wie nie zuvor. Oticon Opn arbeitet so schnell und präzise, dass Sie sich wieder leichter mit mehreren Gesprächspartnern in lauter Umgebung unterhalten können. Weil die Hörgeräte Ihre mentalen Ressourcen schonen, hören Sie rundum alles, verstehen Sie leichter und Sie können sich mehr merken.

Jetzt Probe tragen!

fuchs Dipl.-Ing. Hörakustik (FH)
- Immer eine Idee besser -
hoerakustik-fuchs.de
Münchener Str. 8 - PAF - Tel. 0 84 41/38 83